

Arabische Republik Ägypten

29. Radschab 1440

Ministerium für religiöse Stiftungen

5. April 2019

Die Verantwortung

Alles Lob gebührt Allah, Herrn der Welten, Dem in Seiner ehrwürdigen Schrift sagt:

إِنَّا عَرَضْنَا الْأَمَانَةَ عَلَى السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَالْجِبَالِ فَأَبَيْنَ أَنْ يَحْمِلْنَهَا وَأَشْفَقْنَ مِنْهَا وَحَمَلَهَا
الْإِنْسَانُ إِنَّهُ كَانَ ظَلُومًا جَهُولًا

"Wir haben das anvertraute Gut den Himmeln und der Erde und den Bergen angeboten, aber sie weigerten sich, es zu tragen, sie scheuten sich davor. Der Mensch trug es – gewiss, er ist sehr oft ungerecht und sehr oft töricht." (Sure 33:72)

Ich bezeuge, dass es keinen Gott da außer Allah ohne Teilhaber gibt, und ich bezeuge, dass unser Prophet Muhammad Sein anbetend Diener und Gesandter ist.

Und nun zum Thema:

Allah Der Majestäte ehrt den Menschen, indem Er ihn mit Seiner Hand erschaffte, ihm von Seinem Geist einhauchte und ihm gegenüber die Engeln sich niederwerfen ließ und ihn gegenüber den anderen Geschöpfen mit vielen Eigenschaften bevorzugte, wie etwa, dass der Mensch die Verantwortung und die schariatischen Verpflichtungen übernimmt, so übernimmt jeder besonnener und vernünftiger Mensch die Verantwortung in einem Ausmaß, wie er zu leisten vermag.

Zweifelsohne gilt die Verantwortung eher als Beauftragung und nicht nur als Ehrung, und jeder, der die Verantwortung nur für Ehrung hält, fällt zu meist in ihre Klauen und Folgen, und wer sie aber als wahre Beauftragung betrachtet, den wird von Allah Dem Majestäten belohnt.

In diesem Hinsicht sagte der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) zu Abdu-r-Rahman Ibn Samra: "O Abdu-r-Rahman, strebe

nicht nach der Herrschaft, denn wenn du sie erfreust, ohne danach gestrebt hast zu haben, wirst du dabei geholfen, und wenn du sie aber erfreust, nachdem du danach gestrebt hast, nimmst du dich auf sie."

Es wurde auch von Abu Darr (möge Allah auf ihm Wohlgefallen finden!) überliefert, dass er zum Propheten (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "O Gesandter Allahs, würdest du mich zu einem Herrscher nennen?" Da schlug er mit seiner Hand meine Schulter und sagte: "O Abu Darr, du bist schwach und die Herrschaft ist ein anvertrautes Gut und ist am Tag der Auferstehung Schändlichkeit und Reue, es sei denn, wer sie für wahre Beauftragung bzw. Verantwortung hält und dabei seine Verpflichtungen verrichtet."

Die Verantwortung hat viele Formen, wie etwa:

Die familiäre Verantwortung:

Die Familie spielt eine großartige Rolle bei Stabilität und Zusammenhalten der Gesellschaft, da sie als das Elementarsäule beim Aufbau der Gesellschaft und deren erste Verteidigungslinie gilt. Die Eltern sind vor Allah Dem Majestäten für Aufbau der Familie und deren Stabilität dadurch verantwortlich, ihre Pflichten bzw. Rechte zu halten.

Der Islam verdeutlichte diese Pflichte und Rechte und teilte sie unter allen Familienmitgliedern, indem der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: " Jeder von euch ist ein Hirte und jeder von euch wird über diejenigen befragt werden, über die er wacht. Der Herrscher ist der Hirte seiner Untergebenen und wird über diejenigen befragt werden, über die er wacht. Der Mann ist der Hirte seiner Familie, und wird über diejenigen befragt werden, über die er wacht. Die Frau ist eine Hirtin über das Haus ihres Mannes und wird über das befragt werden, worüber sie wacht, und der Diener ist ein Hirte über das Eigentum seines Herren und wird über das befragt werden, worüber er wacht. Ein Mann ist ein Hirte über das Eigentum seines Vaters und wird über das befragt werden, worüber er wacht. Demnach seid ihr alle Hirten und werdet über die Schutzbefohlenen und Dinge befragt werden, über die ihr wacht."

So hängen Erfolg und Stabilität der Familie vom Bewahren der Rechte und Pflichten seitens aller Familienmitglieder, sowie dass man diese Rechte bzw. Pflichten nicht vernachlässigt.

Die Verantwortung der Familienmitglieder ist indes hinsichtlich der Rechte und Pflichten gegenseitig integrativ und basiert auf dem gegenseitigen Respekt, indem jedes Familienmitglied seine Pflichten treu erfüllt, denn jeder wird von Allah danach befragt werden.

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "Allah wird jeden Hirten nach dem fragen, über das er wacht, ob er es bewahrt oder verloren hat, bis Allah den Mann nach seiner Familie fragt."

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte auch: "Es genügt einem an Fehlern, dass man das verliert, das man versorgt."

Die funktionale Verantwortung:

Die Verantwortung wird durch die wachsende Aufgabe, die jedem Beamten übertragen wird, vergrößert: Je größer der Verantwortungsbereich ist, desto spezifischer sind die Anforderungen, und zwar, Effizienz, Kompetenz, Erfahrung, Ehrlichkeit und die Fähigkeit, die Pflichten dieser Verantwortung und ihrer Konsequenzen zu erfüllen. Jeder, der sich um die Angelegenheit der Menschen kümmert oder sich mit einer Funktion beauftragt ist, soll begreifen, dass er verpflichtet ist, seine Arbeit auf die beste Weise zu verrichten und Allah dabei zu fürchten, er soll vielmehr erkennen, dass er sich mit öffentlichem Vermögen handelt, daher muss er sich vom Verbotenen in all seinen Formen fern halten.

Wir betonen jedoch, dass jeder Beamte auf jeder Ebene gleichgültig ist oder die Einzelheiten aller Aufgaben in seiner Verantwortung erfasst, auch wenn es sich um Kleinigkeiten handelt, denn es kann zu unerträglichem Schaden führen. Wir sollen alle erkennen, dass Vertrauen nicht bedeutet, nicht zu kontrollieren, und dass Kontrolle kein Misstrauen bedeutet.

Jeder Beamte muss im Rahmen seiner Verantwortung den starken, treuen und effizientesten Assistenten auswählen, denn wer jemanden in einer Gruppe wählt, während es in dieser Gruppe eine andere Person gibt, die für diese Aufgabe besser als den Gewählten ist, der verrät Allah Seinen Gesandten, den Staat und die Verantwortung, die er übernimmt.

Die soziale Verantwortung:

Der Islam stellte soziale allgemeine Regeln, durch die die Menschen ein sicheres und stabiles Leben haben, in dem die Liebe, der Respekt und die soziale Solidarität auf der Basis der Gleichheit aller Menschen herrscht, so dass die Gesellschaft zu einem Körper wird.

Wer die Lage der Menschen heutzutage besinnt, entdeckt, dass es sich unter ihnen Armen, der seinen Hunger nicht erfüllen kann, Kranken, der keine Medizin findet, Witwen, Waisen, Schwache sowie diejenigen befinden, die keinen Ernährer haben.

Zu den sozialen, schariatischen und nationalen Verpflichtungen gehört, die Interessen und Bedürfnisse solcher Menschen zu erfüllen, vielmehr gilt das als kollektive Pflicht, die wenn einer sie verrichtet, genügt es den Anderen, und wenn keiner sie verrichtet, begehen sie alle eine Sünde.

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "An mich glaubt nicht derjenige, der satt schläft, während er weiß, dass sein Nachbar hungerisch ist."

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) hob diese soziale Verantwortung hervor, indem er das Befriedigen der Menschenbedürfnisse für wichtiger als das Sich-Zurückziehen in dessen Moschee hielt.

Abu Sa'íd Al-Chudri (möge Allah auf ihm Wohlgefallen finden!) sagte: "Als wir auf Reise mit dem Propheten (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) waren, kam ein Mann und erblickte rechts und links, da sagte der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!): "Wer etwas mehr als das hat, was er braucht, soll es demjenigen geben, der nichts hat, und wer Reisevorrat mehr als das hat, was er braucht, der soll es demjenigen geben, der keinen Reisevorrat hat."

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte auch: "Die beliebtesten Menschen bei Allah dem Hoherhabenen sind diejenigen, die den Menschen am nützlichsten sind. Die beliebteste Tat ist die Freude, die du einem Muslim bereitest, oder dass du ihm eine Bedrängnis erleichterst, für ihn seine Schulden bezahlst oder seinen Hunger stillst. Einem Bruder mit der Erledigung seiner Angelegenheiten zu helfen, ist mir lieber, als sich in diese Moschee von Medina für einen ganzen Monat zurückzuziehen. Wer seinen Zorn bändigt, dessen Blöße wird Allah bedecken. Und wer seinen Zorn bändigt, wobei er ihm freien Lauf lassen kann, dessen Herz füllt Allah am Tage der Auferstehung mit Wohlwollen. Wer seinem Bruder Beistand leistet, bis dieser seine Angelegenheit erledigt, den wird Allah an dem Tag festigen, an dem Andere [ins Höllenfeuer] hinabgleiten."

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) pflegte, seinen Gefährten beim Befriedigen der Menschenbedürfnisse zu kontrollieren.

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) fragte seine Gefährten: "Wer von euch fastet heute?" Da erwiderte Abu Bakr: „Ich!“ Er fragte: "Wer von euch ist heute einem Trauerzug gefolgt?" Da sagte Abu Bakr: „Ich!“ Er fragte weiter: „Wer hat heute ein Almosen gegeben?“ Da erwiderte Abu Bakr: „Ich!“ Dann fragte er: „Wer von euch hat einen Kranken besucht?“ Abu Bakr antwortete: „Ich!“ Da sagte er: „Wer auch immer dies alles tut, der wird ins Paradies gehen."

Die nationale Verantwortung:

Die Heimat hat Rechte auf uns alle, und wir haben eine große Verantwortung gegenüber ihr, um sie zu schützen und daran zu arbeiten, sie zu erhöhen und deren Fortschritt zu erzielen.

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) lehrte seinen Gefährten, dass die Opferung der Seele und des Vermögens aus Verteidigung der Heimat Dschihad auf dem Weg Allahs ist.

Allah Der Erhabene sagt:

{إِنَّ اللَّهَ اشْتَرَى مِنَ الْمُؤْمِنِينَ أَنفُسَهُمْ وَأَمْوَالَهُمْ بِأَنَّ لَهُمُ الْجَنَّةَ يُقَاتِلُونَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ فَيَقْتُلُونَ وَيُقْتَلُونَ وَعَدًّا عَلَيْهِ حَقًّا فِي التَّوْرَةِ وَالْإِنْجِيلِ وَالْقُرْآنِ}.

"Allah hat von den Gläubigen ihre eigene Person und ihren Besitz dafür erkaufte, dass ihnen der (Paradies)garten gehört: Sie kämpfen auf Allahs Weg, und so töten sie und werden getötet. (Das ist) ein für Ihn bindendes Versprechen in Wahrheit in der Tora, dem Evangelium und dem Koran." (Sure 9:111)

Zur nationalen Verantwortung gehört auch das Arbeiten auf Erbauung des Staats, Erhöhung dessen Ranges sowie dessen Fortschrittes.

Allah Der Erhabene sagt:

{وَاعْتَصِمُوا بِحَبْلِ اللَّهِ جَمِيعًا وَلَا تَفَرَّقُوا}

"Und haltet alle fest am Seil Allahs und geht nicht auseinander!" (Sure 3:103)

Er sagt auch:

{وَلَا تَنَازَعُوا فَتَفْشَلُوا وَتَذْهَبَ رِيحُكُمْ وَاصْبِرُوا إِنَّ اللَّهَ مَعَ الصَّابِرِينَ}

"Und streitet nicht miteinander, sonst würdet ihr den Mut verlieren, und eure Kraft würde vergehen! Und seid standhaft! Gewiss, Allah ist mit den Standhaften!" (Sure 8:46)

Wir sollen auch begreifen, dass ein Tag kommen wird, an dem Allah zu allen sagt:

{وَقِفُّهُمْ إِنَّهُمْ مَسْئُولُونَ}

"Und stellt sie auf, denn sie werden befragt werden." (Sure 37:24)

Der Erhabene sagt:

{يَوْمَئِذٍ تُعْرَضُونَ لَا تَخْفَى مِنْكُمْ خَافِيَةٌ}

"An jenem Tag werdet ihr vorgeführt; nichts von euch wird verborgen bleiben." (Sure 69:18)

Egal ob es sich um eine kleine oder große Angelegenheit handelt.

Der Erhabene sagt:

{إِنَّهَا إِنْ تَكُ مِثْقَالَ حَبَّةٍ مِنْ خَرْدَلٍ فَتَكُنْ فِي صَخْرَةٍ أَوْ فِي السَّمَاوَاتِ أَوْ فِي الْأَرْضِ يَأْتِ بِهَا اللَّهُ إِنَّ اللَّهَ لَطِيفٌ خَبِيرٌ}

"O mein lieber Sohn, gewiss, wäre es auch das Gewicht eines Senfkorns und befände es sich in einem Felsen oder in den Himmeln oder in der Erde, bringt es Allah bei. Gewiss, Allah ist Feinfühlig und Allkundig." (sure 31:16)

Ich bitte Allah für euch und für mich um Vergebung!

Alles Lob gebührt Allah, Herrn der Welten!

Ich bezeuge, dass es keinen Gott da außer Allah ohne Teilhaber gibt, und ich bezeuge, dass unser Prophet Muhammad Sein anbetend Diener und Gesandter ist.

Brüder im Isalm:

In wenigen Tagen empfangen wir den gesegneten Monat Schaaban, in dem die Taten zu Allah emporgehoben werden, daher pflegte der Prophet, in ihm viel zu fasten.

Der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "Dies ist ein Monat, an dem die Menschen achtlos vorbeigehen, er liegt zwischen dem Monat Radschab und Ramadan und ist der Monat, in dem die Taten zum Herrn der Welten emporgehoben werden. Und ich bevorzuge es zu fasten, wenn meine Taten emporgehoben werden."

Es wurde von Mutter der Gläubigen 'Aischa (möge Allah auf ihr Wohlgefallen finden!) überliefert, dass sie sagte: "Der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) pflegte solange zu fasten, dass wir sagten, er bricht sein Fasten nicht; und er pflegte sein Fasten solange zu brechen, bis wir sagten, er fastet nicht. Ich sah den Gesandten Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) keinen ganzen Monat fasten außer Ramadan, und ich sah ihn in keinem anderen Monat als im Scha'bân fasten."

Darüber hinaus zeichnet Allah dem Monat Schaaban mit einer gesegneten Nacht aus, in der Allah auf Seine anbetend Diener schaut, und ihre Sünden vergibt, nämlich die Nacht zur Hälfte des Monats Schaaban.

Abu Musa Al-Asch'ari (möge Allah auf ihm Wohlergehen finden!) überlieferte, dass der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm

Wohlergehen!) sagte: "Allah schaut in der Nacht zur Hälfte von Scha'bân auf all Seine Geschöpfe, Er vergibt all Seinen Geschöpfen, bis auf einen Polytheisten oder Streitenden."

So sollen wir diese gesegnete Tage nützen, indem wir viele rechtschaffene Taten verrichten, Gutes tun und uns Allah Dem Majestäten ernähern.

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "Euer Herr hat Gaben, so nützt sie, auf dass jemand von euch eine Gabe erfreut und nie mehr unglücklich wird."

**O Allah, hilf uns, dass wir Dir gedenken, dankbar sind und Dich in
besten Weise anbetend dienen!**